BAG Planen Bauen Wohnen

Rechenschaftsbericht 2005

Arbeitsschwerpunkt: Den demografischen Wandel gestalten - Herausforderungen für Städte und Regionen

Die BAG hat 2005 drei Bund-/Ländersitzungen durchgeführt mit den folgenden Themen und Ergebnispapiere erarbeitet:

1./2. April 2005 Bremen
Thema: Stadtumbau West - am Bsp. Osterholz Tenever

2./3. Juli 2005 Berlin/ Landesvertretung NRW
Thema: Den demografischen Wandel gestalten - Anpassungsstrategien für Städte und Regionen mit Bevölkerungsrückgang,
Ergebnisse bei der Veranstaltungen veröffentlicht in AKP 5/2005

25./26. November 2005 Kiel
Thema: Strategien und Planungen für die neue Legislaturperiode Stadtregionen stärken - Anpassungsstrategien zum demografischen Wandel - Welche Rolle übernimmt die Regional- und Landesplanung ?

Mitwirkung beim Wahlprogramm (BDK-Antrag)

Mitwirkung in der Fachkommission Stadtentwicklung der Heinrich-Böll-Stiftung

Darüber hinaus wurden folgende Ergebnispapiere erarbeitet:
Demografischer Wandel und Stadtumbau Ost - Herausforderungen für Städte und Regionen , veröffentlicht in AKP 2/2005 und
Stadtentwicklungspolitische Perspektiven einer künftigen europäischen Strukturpolitik, Europa und die Städte - Auf lokale Innovationen setzen veröffentlicht in AKP 3/2004

Erarbeitung des BAG- Internetauftritts

In der Bundesarbeitsgemeinschaft Planen Bauen Wohnen sind PolitikerInnen/ExpertInnen der Landes- und Bundesebene sowie MitarbeiterInnen der unterschiedlichen politischen Ebenen (u.a. ARGEBau-Geschäftsführerin angesiedelt bei der LV NRW) vertreten. Die Arbeit wird kontinuierlich begleitet von WissenschaftlerInnen aus Universitäten und wissenschaftlichen Institutionen sowie ExpertInnen aus der Praxis sowie Vertretern von Planungsverbänden (SRL).

Elke Kleinwächer-Jarnot
Klaus Habermann-Nieße
SprecherInnen der BAG Planen Bauen Wohnen

(Anlage: Selbstdarstellung der BAG und Positionspapiere)

Planungen für 2006

Termine:

24./25. Februar 2006 in Frankfurt – Herausforderungen der Stadtregionen
23./24. Juni 2006 in Berlin
24./25. November 2006

Themen:

Demografischer Wandel:
- Umgang mit Leerstand
- Stadtumbau West und Ost
- Städtebauförderung
- Soziale Stadt

Wohnungsbauförderung:
- Abschaffung Eigenheimzulage (kommt ab 1.1.2006)
- Riesterrente - steuerliche Privilegierung - wie soll das Aussehen ?
- Mehrgenerationengebäude - Wohnen im Alter

Gebäude und Energie

Gender Mainstreaming

Die vorliegenden Positionspapiere sollen zu einem Leitantrag ausgebaut werden.